

Bote vom Untersee und Rhein

Freitag, 21.04.2023

Für friedliche Lösungen eintreten

Thementag der Volksschulgemeinde der Region Diessenhofen am Donnerstag, 27. April

Donnerstag, 27. April, markiert einen Höhepunkt im laufenden Schuljahr. An diesem Donnerstag veranstaltet die Volksschulgemeinde der Region Diessenhofen (VSGDH) einen Thementag unter dem Leitspruch: «Für friedliche Lösungen eintreten». Aus aktueller weltgeschichtlicher Sorge gestalten Sekundarlehrkräfte und Religionslehrpersonen beider christlicher Konfessionen diesen Anlass in gemeinsamer Verantwortung. Der Einstieg am Morgen erfolgt durch einen Theaterpädagogen, der mit einer fesselnden Bühnendarbietung in das Tagesgeschehen einführt.

Arbeitsgruppen

Anschliessend teilen sich die Lernenden der Sekundarstufe in 18 Workshops auf. Darin werden friedenspolitisch herausragende Persönlichkeiten und Wissensgebiete behandelt: Rotes Kreuz, Franz von Assisi, Dalai Lama, Friedenstaube Picasso, Martin Luther King, Mutter Theresa, Nelson Mandela, Mahatma Gandhi, friedliche Revolution 1989 usw.

In den Arbeitsgruppen denken die Schülerinnen und Schüler über ihre eigenen Wertvorstellungen nach. Sie bringen anonym Konflikte zur Sprache und improvisieren Lösungen anhand der «Goldenen Regel» von Jesus Christus aus der Bergpredigt. In sozialen Spielen erfahren sie Zusammenarbeit und Fairness. Dabei werden neue Möglichkeiten entdeckt, sich für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

Insbesondere wird die Idee vom «inneren Schiedsrichter» entwickelt: Sie hilft dabei, Frieden im Klassenzimmer zu erpro-

ben als Vorstufe dafür, wie später dann in der Lehrstelle und im Betrieb, in Vereinen, Gruppen und Kreisen und überhaupt in der Gesamtgesellschaft Streitschlichtung und Versöhnung umsetzbar ist. Auf verhältnismässig kleiner Bühne wird also in den Workshops getestet, was im wirklichen Leben erreichbar ist im Sinne umfassender friedensstiftender Massnahmen.

Sponsorenlauf

Nach der Mittagspause trifft man sich im Klassenverband und denkt gemeinsam mit den Lehrkräften über die Lernziele des Vormittags nach. Dies geschieht nach dem Motto: «Welche Strategien der Friedensförderung, die ich heute kennengelernt habe, lassen sich auf unser Leben übertragen?»

Sodann erfolgt als sportlicher Höhepunkt ein Sponsorenlauf zugunsten des Projekts «Kinderrechte in der Schweiz». Im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen AR wird dieses Projekt modellhaft praktiziert, und dafür wird an diesem Thementag gesammelt. Unter Anleitung der Sportlehrpersonen laufen die Schülerinnen und Schüler möglichst viele Runden auf dem Parcours und werben dafür Spendengelder ein.

Zum Abschluss des Tages trifft sich die gesamte Schulgemeinde mit Schülern, Lehrpersonen und Gastlehrern in der Halle. Schulleiter Roland Dorer fasst die Ergebnisse des Tages zusammen. Bei einem Apéro klingt dieser nachhaltige schulische Anlass aus, dessen Impulse sich wohl zu einem fortlaufenden Gesprächsthema im Städtli und der Region entwickeln werden.